

An die Eltern aller Schülerinnen und  
Schüler in den Abschlussklassen

Fachdienst Wirtschaftsförderung  
Bildungsbüro



Berit Härthe  
Mein Zeichen: 80.2  
Tel.: 04231 15-162 Fax: 04231 1510-667  
E-Mail: berit-haerthe@landkreis-verden.de

Eingang Ost, Zimmer 0158

Besuchszeiten:  
**Für ein persönliches Gespräch vereinbaren  
Sie bitte einen Termin.**

Verden (Aller), 23.08.2018

**Betreff: Schülerbefragung zum Thema Berufsorientierung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bildungsverbund Schule-Beruf beschäftigt sich bereits seit Jahren mit der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern im Landkreis Verden und arbeitet kontinuierlich daran, den Übergang von der Schule in den Beruf für alle erfolgreich zu gestalten.

Um die berufliche Orientierung in den Schulen zukünftig noch besser begleiten zu können, wird – beginnend mit diesem Schuljahr 2018/2019 – eine alljährliche Schülerbefragung in den Abschlussklassen aller Schulen durchgeführt. Die Befragung umfaßt u.a. die Themenfelder Pläne nach dem Schulabschluss, Berufswunsch und Stand des Bewerbungsverlaufes. Die Befragung ist anonym und wird ca. 15 – 20 Minuten Zeit in Anspruch nehmen.

Im Zusammenhang mit dieser Befragung wird zudem ein einzelner blauer Abfragebogen ausgehändigt. Dieser kann von den Schülerinnen und Schülern ausgefüllt werden, die zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht wissen, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen soll und die sich persönliche Beratung von den Berufsberatungstellen im Landkreis Verden wünschen. Um die Kontaktaufnahme möglich zu machen, werden auf diesem Bogen auch persönliche Daten der Kinder abgefragt. Das Bildungsbüro speichert diese persönlichen Daten nicht, sondern leitet die Bögen direkt an die zuständigen Beratungsstellen zwecks Kontaktaufnahme weiter.

Diese blauen Bögen werden nochmals im Frühjahr in die Abschlussklassen gegeben, um die zu diesem Zeitpunkt noch immer unversorgten Schülerinnen und Schüler zu erfassen.

Innerhalb von ca. vier Wochen nach den jeweiligen Abfragen werden die Beratungsstellen dann direkt Kontakt zu den betreffenden Schülerinnen und Schülern aufnehmen und Ihnen passende Beratungs- und Unterstützungsangebote unterbreiten.

Die Daten von Schülerinnen und Schülern dürfen gemäß § 31 Abs. 1 S. 3 des niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) zum Zwecke der Berufsberatung übrigens an die entsprechenden Beratungsstellen weitergeleitet werden, so dass eine ausdrückliche Einverständniserklärung der Eltern nicht erforderlich ist.

Das Ziel des Bildungsverbundes Schule-Beruf ist es, dass alle Jugendlichen unserer Region einen geglückten Bildungsweg erleben, eine Berufsausbildung erfolgreich abschließen und ihren Lebensweg eigenverantwortlich gestalten können. Ich hoffe, dass ich auch Sie bzw. Ihr Kind mit dieser Befragung und der engmaschigen Beratung durch die Beratungsstellen gut bei der Berufswahl unterstützen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage:



Härthe

Mitglieder im Bildungsverbund Schule-Beruf:

Agentur für Arbeit  
Arbeit im Landkreis Verden  
IHK Stade  
Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser  
Landkreis Verden, Berufsbildende Schulen, Andreasschule,  
Erich Kästner-Schule, Domgymnasium, Gymnasium am Wall,  
Cato Bontjes von Beek-Gymnasium, Gymnasium am Markt  
Stadt Achim, Liesel-Anspacher-Schule, Realschule Achim

Flecken Langwedel, Oberschule am Goldbach  
Flecken Ottersberg, Wümmeschule Ottersberg, Gymnasium Ottersberg  
Gemeinde Oyten, Integrierte Gesamtschule Oyten  
Gemeinde Dörverden, Aller-Weser Oberschule Dörverden  
Gemeinde Kirchlinteln, Schule am Lindhoop, Oberschule  
Samtgemeinde Thedinghausen, Gudewill-Schule Thedinghausen  
Stadt Verden (Aller), Klaus-Störtebeker-Schule, Realschule Verden